Liebe Lions Frauen,

am 17. September fand das vierte virtuelle Meeting LionsFrauenOnline statt.

LionsFrauenOnline ist eine gemeinsame Initiative der sechs Damen Clubs im Distrikt  
Rheinland-Süd, die darauf abzielt, Frauen innerhalb der Lions Organisation zu  
vernetzen und die Gelegenheit zu geben, sich auszutauschen.

Wir organisieren seit Jahren im Distrikt Rheinland-Süd eine gemeinsame Charity  
Wanderung. Seit dem KDL 2022 in Bonn sind wir jedes Jahr mit einem Stand auf  
dem KDL vertreten. Heute freuen wir uns, dass gerade am 15. September 2024 ein  
neuer siebter Frauen Club in unserem Distrikt gegründet wurde: Die Erft Löwinnen.

**Hier zusammengefasst die Kernaussagen unseres Zoom Meetings vom  
17. September 2024 zum Thema:**

**Eine Präsidentin ist niemals allein?!**

**Mein Präsidentinnenjahr - Führen, Gestalten, Motivieren**

Andrea Meermann begrüßt die 60 Teilnehmerinnen des Meetings. Heute geht es um  
die Rolle der Präsidentin. Muss man alles alleine machen? Kann man im Tandem  
arbeiten?

Drei Past-Präsidentinnen stellten sich den Fragen:  
Anke Hornemann, LC Verden Kristina Regina, Präsidentin 2021-2022  
Monika Held, LC Düsseldorf-Leaina, Präsidentin 2023-2024  
Irmela Grothe, LC Deister-Fontana, Präsidentin 2023-2024 und  
Brunhilde Bullerdiek, LC Deister-Fontana (Tandem/Team)

Andrea fragt die Damen, wie sie sich auf das Amt vorbereitet haben und wie das Jahr  
verlaufen ist. Die Antworten werden hier zusammengefasst wiedergegeben:

• Alle Frauen haben sich langfristig seit ihrer Wahl zur 2. Vize vorbereitet. Dazu  
gehörte unter anderem auch das Sammeln von Themen und Referenten für  
Clubabende, damit das Jahr spannend und interessant wird. Wichtig war den  
Frauen, dass die Themen zum Club passen.

• Die Arbeitsgestaltung ist natürlich ganz individuell, aber es soll kein neuer Job  
werden, daher Arbeiten im Team und ganz eng mit der Sekretärin, der Vize  
bzw. Past-Präsidentin oder im Tandem.

• Wenn Aufgaben delegiert werden z.B. bei Activities muss sichergestellt sein,  
dass sie gemacht werden. Die Auswahl der geeigneten Person ist unabding-  
bar.  
  
• Wichtig ist der Kontakt zu den Spendenempfängern. Dann lässt sich die  
Spende im Club, zu möglichen Sponsoren und nach außen besser  
„verkaufen“.

• Alle Past-Präsidentinnen berichteten, dass sie pro Woche 3-4 Stunden für den  
Club gearbeitet haben, zusätzlich zu den Clubabenden und Vorstands-  
sitzungen. Es waren außerdem immer viele Mails zu bearbeiten. Bei  
laufenden Activities ist der zeitliche Aufwand noch höher.

• Durch das Präsidentinnen Amt gab es mehr Kontakt zu einzelnen Clubmit-  
gliedern durch vermehrte Telefonate oder WhatsApp Austausch „Was hältst  
Du von der Idee?“ Diese Kontakte fanden meist abends statt.

• Die Präsidentinnen sind zufrieden mit dem Ablauf ihres jeweiligen Jahres und  
würden wenig anders machen.

• Corona war bei allen ein starker Einschnitt. Alle berichten, dass sich trotz  
virtueller Meetings die Clubs als Gemeinschaft wiederfinden mussten. Wichtig  
waren in diesem Zusammenhang Treffen im kleinen Kreis. Dies führte zu einer  
engeren Bindung untereinander.

Andrea dankte den Referentinnen für die offenen und ausführlichen Statements und  
gibt die Diskussion für alle frei. In der Diskussion beteiligen sich viele Frauen, die  
zum Teil auch schon Präsidentin waren oder gerade sind, und gaben weitere Tipps.

**Aber es wurden auch interessante Fragestellungen aufgeworfen:**  
• Eine gute Zusammenarbeit im Vorstand ist essentiell.

• Die Abstimmung mit der Vorsitzenden des Hilfswerks/Fördervereins ist  
wichtig.

• Wer schreibt Protokolle? Das kann im Prinzip jeder Club selbst steuern. In der  
Regel die Sekretärin.

• Durch Delegation in die Activity Gruppen, die selbständig arbeiten, ist die  
Präsidentin nicht unmittelbar in die operative Arbeit involviert und damit  
entlastet.

• Können mehrere Mitglieder offiziell als Activitybeauftragte benannt werden?  
**Nach dem Meeting wurde im Lions Meldewesen geprüft:**  
Als Club Beauftragte kann ein Activity Team in die Mitgliederverwaltung  
eingetragen werden (St-Service Team).  
Activity Berichte werden wie bisher von der Activity Beauftragten (AB) in  
das Meldewesen eingetragen (Neue Bezeichnung GST)  
Dennoch können die Clubs intern für die Einzelactivities im Sinne des  
Projektmanagements wie bisher jeweils verantwortliche Personen bestimmen.

• In dieselbe Richtung geht die Frage, ob ein Präsidentinnen Tandem als  
Doppelspitze in das Lions System eingetragen werden kann. Das geht bisher  
nicht. Auch das Teilen von Präsidentschaften „halbes Jahr/halbes Jahr“ geht  
nicht.

• Bei Fragen sollten sich Clubs an den Distrikt-Governor wenden. Die Kabinetts-  
mitglieder insgesamt verstehen sich als Dienstleister für die Clubs.  
  
• Bettina Saidowsky, die aktuelle Distrikt-Governorin von Rheinland-Süd, weist  
auf die speziellen Schulungen und Seminare der Distrikte für angehende  
Präsidentinnen und andere Amtsträger hin. Neben fachlichem Input ist dies  
eine gute Möglichkeit der Vernetzung. Sie appelliert auch an Frauen, die zum  
zweiten Mal Präsidentin werden, erneut an den Seminaren teilzunehmen.

• Zum Thema Vernetzen wird die Möglichkeit angesprochen mit benachbarten  
Clubs gemeinsame Clubabende durchzuführen. Auch der Austausch von  
Jahresprogrammen kann sinnvoll sein.

• Schließlich erzählt eine Präsidentin von ihrem gerade zu Ende gegangenem  
Präsidentinnen-Jahr. Sie habe unterschätzt, wieviel Führungsgeschick  
notwendig war, um eine so große Frauengruppe über die Dauer eines Jahres,  
also einer relativ langen Zeit, zu leiten. Es habe ein halbes Jahr gedauert, bis  
ihr klar war, dass es nicht primär um Führung ging, sondern dass jedes  
Mitglied des Clubs von ihr gesehen werden wollte.

Nach diesem abschließenden Statement leitet Andrea über zum Thema des  
nächsten Meetings, das den letzten geäußerten Gedanken der persönlichen  
Zuwendung und Wertschätzung aufgreift:

**Mitgliederauszeichnungen – Awards im Club: Mehr als nur eine Trophäe?  
am Mittwoch, 22. Januar 2025**

Mit herzlichem Dank an alle Teilnehmerinnen schließt Andrea die Sitzung.

Der gesamte Verteiler erhält diese Zusammenfassung der Diskussion und als Anlage  
eine Checkliste “Projekt Präsidentin“.

**Gerne könnt Ihr diese E-Mail in Eurem Club verteilen.**

Bei Fragen und Anregungen freuen wir uns auf Eure Mails an:  
[lionsfrauen@gmail.com](mailto:lionsfrauen@gmail.com)

Wir freuen uns auch, wenn sich Frauen bei uns melden, in deren Club ein  
aktives Management der Mitgliederauszeichnungen umgesetzt wird.

Viele Grüße von der  
Arbeitsgruppe LionsFrauenOnline, Distrikt Rheinland-Süd

Monika Keuchel, LC Bergische Löwinnen  
Anja Eckey-Rieger, LC Siegburg Löwensterne

Andrea Meermann, LC Langenfeld–Lady Lions  
Antje Müller, LC Jülich Gavadiae  
Henriette Niecknig, LC Bonn-Liona (Protokoll)  
Jasna Rezo-Flanze, LC Köln-Ursula